



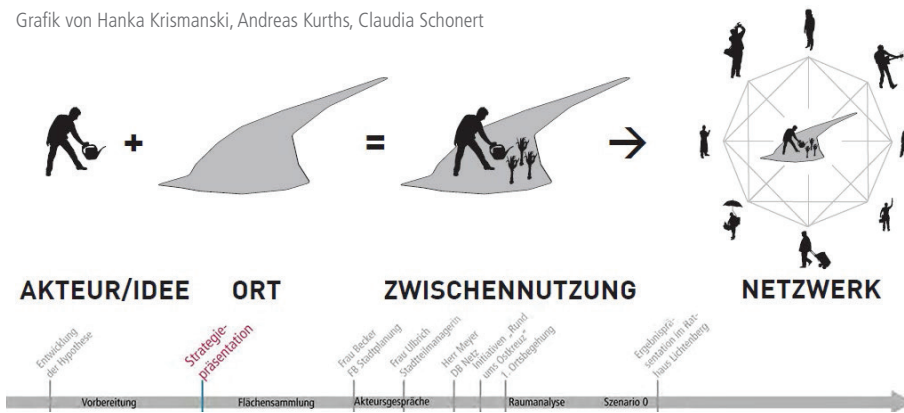
MASTER
 Lehrforschungsprojekt
 MA-Arch Modul E. 05
 MA-UD PJ 1-3
 MA-SRP Studienprojekt
 Wintersemester 2014/15

**LEHRFORSCHUNGSPROJEKT:
 VOR-ORT-LABOR AM OSTKREUZ**

Projektleitung Planungslabor
 Dr.-Ing. Paola Alfaro d'Alençon
 Dr.-Ing. Daniela Konrad
 Dipl.-Ing. Bettina Bauerfeind
 Studentische Mitarbeit
 Anton Katzer
 Mandy Held

AUFGABE 0

Grafik von Hanka Krismanski, Andreas Kurths, Claudia Schonert



www.ulab.architektur.tu-berlin.de

VOR-ORT-LABOR AM OSTKREUZ

Ideenwerkstatt zur zukünftigen Zwischennutzung der Vorhaltefläche der A 100 am Ostkreuz

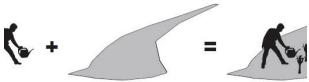
WER MACHT STADT? VOR-ORT-LABOR AM OSTKREUZ

Städtebauliches Lehrforschungsprojekt in Kooperation mit der Wüstenrot Stiftung



MASTER
 Lehrforschungsprojekt
 MA-Arch Modul E. 05
 MA-UD PJ 1-3
 MA-SRP Studienprojekt
 Wintersemester 2014/15

**LEHRFORSCHUNGSPROJEKT:
 VOR-ORT-LABOR AM OSTKREUZ**
 ulab@architektur.tu-berlin.de
 http://ulab.architektur.tu-berlin.de



Grafik von Hanka Krismanski, Andreas Kurths, Claudia Schonert

VOR-ORT-LABOR AM OSTKREUZ

Im Rahmen unseres Lehrforschungsprojekts in Kooperation mit der Wüstenrot Stiftung befassen wir uns mit ephemeren, flüchtigen und improvisierten Stadtentwicklungsprozessen und ihren Wirkungsweisen. In vorausgegangenen Semestern konnten Studierende des Planungslabors sowohl den Eigentümer der Vorhaltefläche, die Deutsche Bahn, als auch das Initiativennetzwerk rund ums Ostkreuz davon überzeugen, einen Plan für die zukünftige Zwischennutzung des Areals zu erarbeiten. Zum Auftakt des Planungsprozesses ist für Anfang Oktober eine Bürgerwerkstatt geplant. Für den weiteren Prozess sind in diesem Semester wichtige Fragen zu klären:

Wie dürfen Akteure planungsrechtlich temporär Räume nutzen?

Welche Betreibermodelle kommen hier zur Anwendung?

Wie können temporäre Projekte und Aktionen für die weitere Planung sozialintegrativ Raumsprüche und Nutzungsvorstellungen ausloten und in die weiteren Entwicklungen einbringen?

Lehr- und Forschungsergebnisse sollen in Form einer Ausstellung im Frühjahr 2015 vorgestellt werden. Darüber hinaus findet im Rahmen des PiV eine Lehrkooperation mit dem Partnernetzwerk *Urban Lab+* zur Erprobung neuer Partizipationsverfahren und neuer Formate der Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Zivilgesellschaft statt.

AUFGABE 0

Das Gebiet rund um den Berliner S-Bahnhof Ostkreuz ist in einem tiefgreifenden Umgestaltungsprozess begriffen. Durch diverse Baumaßnahmen und Großprojekte wird der Charakter des Gebietes an der Nahtstelle zwischen den Berliner Bezirken Friedrichshain-Kreuzberg und Lichtenberg stark verändert. Sei es die geplante Bebauung „An der Mole“ zwischen Ostkreuz und dem Rummelsburger See, der Neubau des größten Berliner Umsteigebahnhofs Ostkreuz und die Gestaltung der Bahnhofsvorplätze, der Verkehr rund um das Ostkreuz, der geplante Kraftwerkneubau an der Rummelsburger Bucht oder die geplante Verlängerung der Stadtautobahn A100 quer durch die gewachsenen Quartiere.

Unter dem Motto „Barrieren überwinden, Kieze verbinden“ vernetzen sich seit Januar 2010 Bürgerinitiativen und -vereine durch gemeinsame Treffen und Arbeitsgruppen, um bürgernahe Impulse zur Entwicklung der Stadtquartiere zu geben.

www.ostkreuz.eu, Zugriff am 27.03.2014

Um einen ersten Einblick in die Zusammenhänge und den derzeitigen Stand der städtebaulichen Entwicklungen am Ostkreuz zu bekommen, **soll eine Akteurskarte erstellt werden, in der die unterschiedlichen Beteiligten im Planungsprozess miteinander in Beziehung gesetzt werden und (1) ihre Funktion und Aufgaben sowie (2) ihr Stellenwert im Prozess deutlich werden.**

Format der Abgabe: **ein DIN A3 Blatt.**

Das Blatt muss folgende Angaben beinhalten:

PLANUNGLABOR . AUFGABE 0

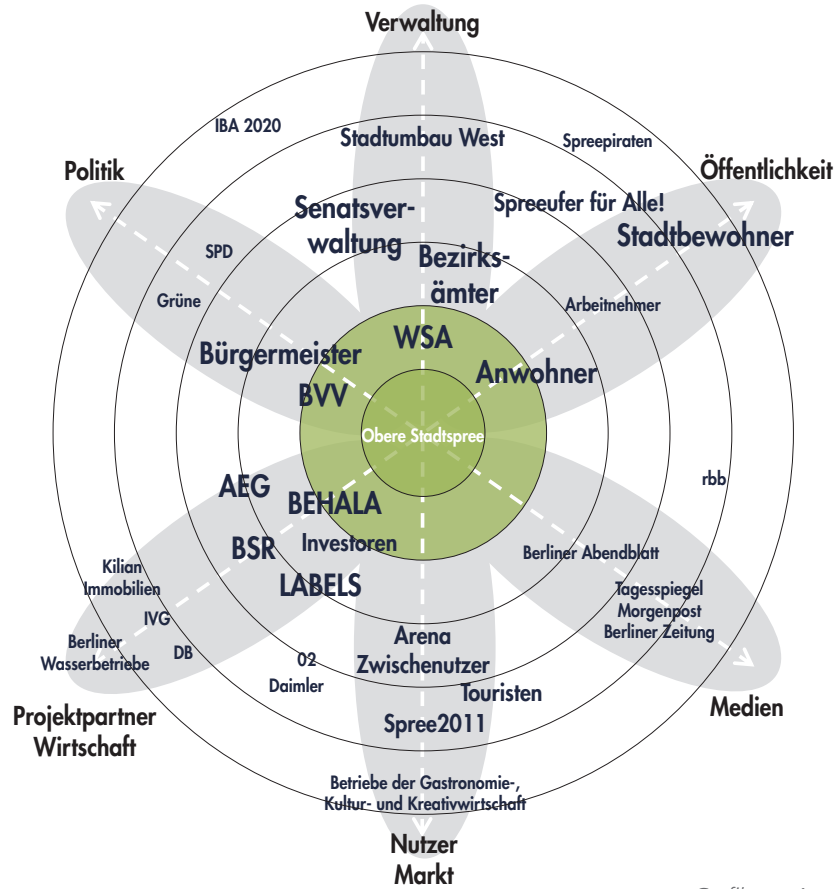
VORNAME NACHNAME

MATRIKELNUMMER

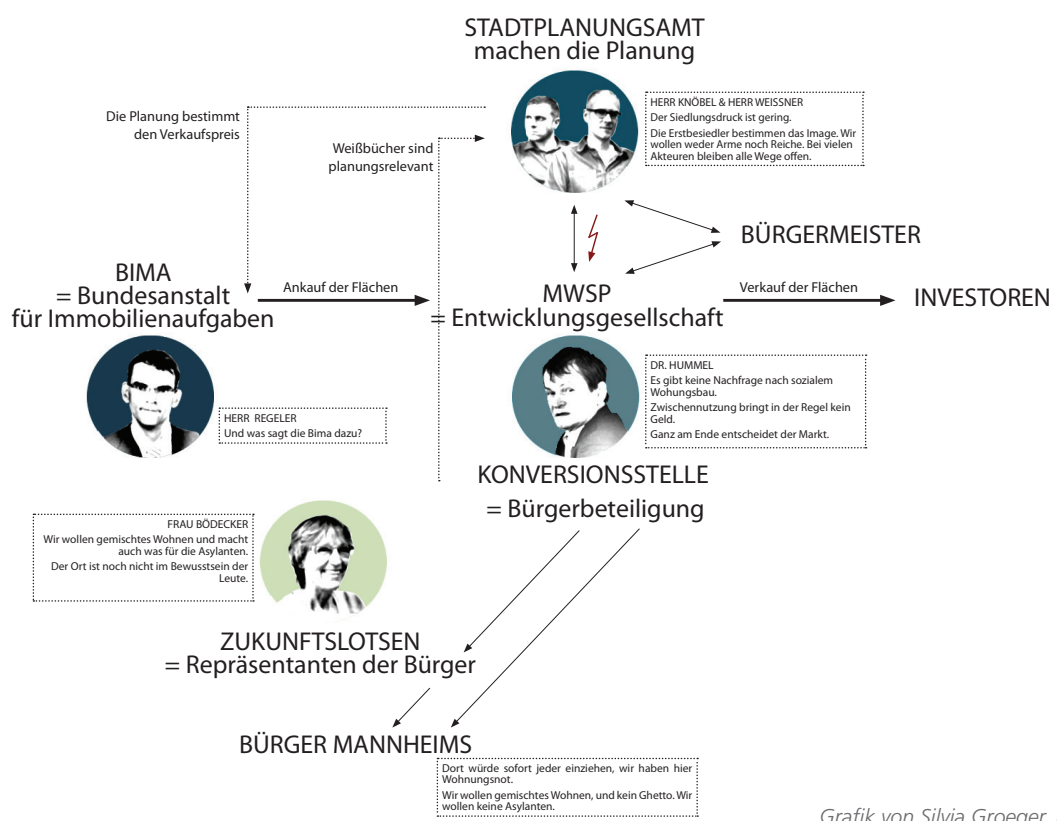
MASTER
 MA-Arch Modul Städtebau I/II
 MA-UD PJ 1-3
 MA-SRP Studienprojekt
 Sommersemester 2014

LEHRFORSCHUNGSPROJEKT:
 EPHEMERE STRUKTUREN
 IN DER STADTENTWICKLUNG

ulab@architektur.tu-berlin.de
 http://ulab.architektur.tu-berlin.de



Grafik von Anna Galda, Felix Bentlin, 2011
 im Rahmen des Planungslabors Obere Stadtspreewald



Grafik von Silvia Groeger, Franka Herold, Clara Röhnhild, Lukas Mohn, Theophil Kluge, Jannis Gimber, Philip Gärtner, 2013
 Projekt Ephemere Stadtentwicklung